# Zahl der Bibliotheksnutzer steigt stetig – die neuen Leserausweise sind jetzt da

Die Stadtbücherei brauchte dringend neue Leserausweise. Der Grund: Pro Jahr werden durchschnittlich 500 Ausweise ausgegeben, weil die Zahl der Bergkamener Leseratten stetig steigt. Deshalb haben sich der Förderkreis der Stadtbibliothek und die Sparkasse Bergkamen-Bönen zusammengetan, um den notwendigen Nachschub zu finanzieren.

Neue Leserausweise für die Bergkamener Stadtbibliothek.

Am Donnerstagnachmittag erfolgte die offizielle Übergabe durch die neu gewählte Vorsitzende des Förderkreises Christine Willingmann und den Marketingleiter der Sparkasse Michael Krause an Bibliotheksleiterin Jutta Koch.

Jutta Koch in der neuen Jugendbibliothek im Obergeschoss.

Ein wesentlicher Grund für die wachsende Zahl von Büchereinutzern ist die enge Zusammenarbeit der Bibliothek mit den Schulen. Dazu gehören zum Beispiel regelmäßige Führungen für Schulklassen. Die Bibliothek ist aber auch in der Lange, den Schulen zu bestimmten Unterrichtsthemen Medienkisten zur Verfügung zu stellen.

Einmal auf den Geschmack gebracht, bleibt es nicht aus, dass junge Leute auch außerhalb des schulischen Zusammenhang die Bergkamener Stadtbibliothek besuchen. Neben der Kinderbibliothek verfügt die Stadtbibliothek jetzt auch über einen Jugendbereich im Obergeschoss. Dort befinden sich jetzt die Computerarbeitsplätze. Dort gibt es auch ein jugendspezifisches Medienangebot mit Sitzmöbeln zum chillen. Im nächsten Jahr wird das Angebot durch eine Spielekonsole abgerundet, die der Förderkreis bestellt hat. „Mit Kopfhörern“, wie Jutta Koch beton. Die anderen Besucher sollen ja nicht beim Lesen oder bei der Arbeit am Computer gestört werden.

Sitzbereich der Jugendbibliothek. Die noch leere Wand im Hintergrund wird die Spielekonsole

aufnehmen.

Infos:

Der neue Leserausweis (auch bei Verlust) einmalig kostet 2,50 Euro.

Für 20 Euro pro Jahr können Bücher ohne ein zusätzliches Entgelt ausgeliehen werden.

Für andere Medien wie CD, DVD etc. muss eine zusätzliche Gebühr entrichtet werden.

Auf der Rückseite des Leseausweises befindet sich eine Nummer. Zusammen mit dem Geburtsdatum als Passwort können übers Internet auf der Seite http://www.onleihe24.de/ eBooks, eAudios, eVideos und eMusic ohne zusätzliche Kosten ausgeliehen werden.

---

# 600 Euro für Kinder- und Jugendhospiz sowie den Bergkamener Familienpaten

Jeweils 300 Euro konnte die Vorsitzende des Ev. Bezirksverbandes der Frauenhilfe Unna, Renate Krämer (Bildmitte), jetzt an Pfarrerin Petra Buschmann-Simons (3.v.l.) für die Familienpaten Bergkamen und an Christel Alshuth (3.v.r.) für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna überreichen. Das Geld kam bei den traditionellen Herbstgottesdiensten der Frauenhilfen zusammen.

Der Hospizdienst, der Familien im Leben und über den Tod hinaus begleitet, wird die Spende in die  Fortbildung der Ehrenamtlichen stecken. Seinen Sitz hat der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna in der Gabelsbergerstráße 5 in Unna-Königsborn.

Auch beim Projekt „Familienpaten“ in Bergkamen engagieren sich Ehrenamtliche. Sie begleiten als sogenannte Familienpaten Familien mit Kindern, die Unterstützung bei der Alltags- oder Haushaltsorganisation benötigen.

---

# „Tage der offenen Tür“ und Anmeldewoche an den

# weiterführenden Schulen in Bergkamen

Welche Schule soll mein Kind nach der 4. Klasse besuchen? Diese Frage stellt sich vielen Bergkamener Eltern spätestens, wenn es Ende Januar die Halbjahreszeugnisse mit den Empfehlungen der Grundschule gegeben hat.

Endscheidungshilfen bieten die vier Bergkamener weiterführenden Schulen im Januar mit ihren „Tagen der offenen Tür“ an. Die Anmeldungen für die neuen 5.-Jahrgänge sind dann in der Woche von **Montag, 20. Februar 2017 bis Freitag, 24. Februar 2017.** Die Willy-Brandt-Gesamtschule bietet einen zusätzlichen Termin am Samstag, 18. Februar 2017, an.

## Die Tage der offenen Tür finden zu folgenden Terminen statt:

**Städtisches Gymnasium:**

Der „Tag der offenen Tür“ bietet Grundschülern und deren Eltern am **Samstag, 21.01.2017,** einen abwechslungsreichen Vormittag. In der Zeit von **8.30 Uhr bis 12.00 Uhr** sind Viertklässler herzlich eingeladen, am Schulunterricht teilzunehmen, die Räumlichkeiten der Schule kennenzulernen und Informationen zur Schule und zu unterrichtsübergreifenden Aktivitäten, besonders zur Orchesterklasse, zu erhalten. **Am**

**Mittwoch, 18.01.2017,** bietet das Städtische Gymnasium ab **19.00 Uhr** im Pädagogischen Zentrum der Schule allen interessierten Eltern einen Informationsabend an.

**Willy-Brandt-Gesamtschule**

**Am Dienstag, 10.01.2017,** um **19.00 Uhr,** findet ein Elterninformationsabend in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule statt. Der „Tag der offenen Tür“ am **Samstag, 14.01.2017,** bietet **von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** Grundschuleltern und -kindern die Gelegenheit, einen Einblick in das Schulleben der Gesamtschule zu gewinnen, Unterricht und Projekte zu erleben und an Schulführungen teilzunehmen.

**Realschule Oberaden**

Am **Samstag, 14.01.2017,** findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Ab **10.00 Uhr** stellt die RSO den Viertklässlern und ihren Eltern die Arbeit in der Orientierungsstufe 5/6 in den verschiedenen Profilen vor: **CuL-Klasse** (Computerunterstütztes Lernen); **„Fitte Füchse“** (Ernährung und Sport) – Einblicke in Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und das Schulleben werden angeboten.

**Freiherr-vom-Stein-Realschule**

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule lädt Schüler/-innen der 4. Klassen und deren Eltern ein, die Schule am „Tag der offenen Tür“ am **Samstag, 28.01.2017,** kennenzulernen. Von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** werden Einblicke in Unterricht und Arbeitsgemeinschaften sowie Führungen durch die Schule angeboten.

# Hier nun die Anmeldetermine vom 20. bis 24. Februar:

| Schule | Vormittags | Nachmittags |
|---|---|---|

| | | |
|---|---|---|
| Städt. Gymnasium<br>Hubert-Biernat-Str. 1<br>59192 Bergkamen | Montag – Freitag<br>08.30 Uhr – 14.00 Uhr | Montag und Donnerstag<br>15.00 Uhr – 17.30 Uhr |
| Willy-Brandt-Gesamtschule<br>Am Friedrichsberg 30<br>59192 Bergkamen | Zusätzlich: **Sa., 18.02.2017**<br>09.00 Uhr – 12.00 Uhr<br>Mo., 08.00 Uhr – 12.00 Uhr<br>Di., 08.00 Uhr – 12.00 Uhr<br>Mi., 08.00 Uhr – 12.00 Uhr | Zusätzlich: **Sa., 18.02.2017**<br>12.00 Uhr – 15.00 Uhr<br><br>Mittwoch<br>15.00 Uhr – 20.00 Uhr |
| Frh.-v.-Stein-Realschule<br>Hochstr. 54 a<br>59192 Bergkamen | Montag – Freitag<br>08.30 Uhr – 12.00 Uhr | Montag<br>14.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Realschule Oberaden<br>Pantenweg 12<br>59192 Bergkamen | Montag – Freitag<br>08.00 Uhr – 12.00 Uhr | Donnerstag<br>14.00 Uhr – 17.00 Uhr |

---

# Versorgung mit Linienbussen in Oberaden: VKU verschickt Fragebogen an Ratsfraktionen – niemand will sie ausfüllen

Die VKU hat an die Bergkamener Ratsfraktionen einen Fragebogen zur Erschließung des Stadtteils Oberaden mit Buslinien geschickt und erntet dort nur verwundertes Kopfschütteln. Nicht sie sollte das

Nahverkehrsunternehmen befragen, sondern ihre Kunden in Oberaden, lautet der Tenor. Die wüssten schließlich am besten, wo Verbesserungen vorgenommen werden sollten. Ausgefüllte Fragebogen wird die VKU jedenfalls nicht zurückerhalten.

Aufgefordert werden die Fraktionen, Schulnoten zur lokalen Erschließung, zu den Fahrzeiten oder zur Erreichbarkeit von Bergkamen-Mitte und den Nachbarstädten zu vergeben. Dann sollen sie sagen, ob diese Punkte unbedingt verbessert werden müssten oder eher unwichtig sind.

Zuletzt will die VKU noch wissen, ob die Fraktionen bereits sind, für Verbesserungen bei den Busverbindungen in Oberaden zusätzlich Geld auszugeben. Diese Frage verwundert, weil bisher die Stadt Bergkamen für die Erfüllung von Sonderwünschen immer draufzahlen musste. Dazu gehören zum Beispiel die Nachtbusse nach Dortmund oder Spezialverkehre für Mitarbeiter von Firmen, die in Gewerbegebieten außerhalb Bergkamens ansässig sind. Nicht zuletzt wurde der Stadt die Schaffung einer neuen Schnellbuslinie von Bergkamen-Mitte zum Kamener Bahnhof dadurch schmackhaft gemacht, dass die Kosten dafür durch Einsparungen bei der S30 (Halbierung des Fahrtakts) ausgeglichen würden.

Übrigens: Unter den aktuellen Bergkamener Stadtverordneten ist bisher niemand als ausgesprochener Vielnutzer der VKU aufgefallen. Die meisten kommen mit dem Auto und einige wenige mit dem Fahrrad. Bekanntlich befindet sich das Rathaus direkt neben dem Busbahnhof.

---

# Marco Steube und Ann-Kathrin

# Teeke erschwimmen sich sechs Goldmedaillen und Jahrgangsehrenpreise

Am ersten Adventswochenende starteten je fünf Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde Bergkamen beim 48. Advent-Schwimmfest des SV Neptun Neheim-Hüsten 1960 e.V.. Gemeinsam erschwammen sich die zehn TuRaner stolze 45 Medaillen und 37 persönliche Bestzeiten.

Marco Steube (Jg.2003) holte sechs Goldmedaillen über 50 und 200m Schmetterling, 50, 100 und 200m Brust und 200m Freistil zudem noch eine Silbermedaille über 50m Freistil. Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) vergoldete all ihre sechs Starts. Sie startete über 50, 100 und 200m Rücken und über 50, 100 und 200m Freistil. Des Weiteren startete sie im offenen Finale über 50m Rücken und schlug dort mit neuer Bestzeit als Vierte an. Sowohl Marco als auch Ann-Kathrin bekamen am Ende des Wettkampfes einen Ehrenpreis für die Beste Leistung ihres Jahrgangs überreicht.

Lisa Weber (Jg.2002) erschwamm sich Gold über 50 und 200m Brust, außerdem Silber über 50m Schmetterling und 100m Brust. Sie startete zudem noch im offenen Finale über 50m Brust und beendete dieses mit einer neuen persönlichen Bestzeit. Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) erhielt Gold über 50 und 100m Rücken, Silber über 100m Schmetterling und Bronze über 50m Schmetterling und 100m Freistil. Felix Wieczorek (Jg.2002) bekam Gold über 200m Lagen, Silber über 50 und 100m Rücken, 50m Schmetterling und 50m Brust, hinzu kam noch eine Bronzemedaille über 100m Schmetterling. Victoria Reimann (Jg.2004) erschwamm sich Gold über 100m Lagen, Silber über 100m Rücken und 50m Freistil zudem Bronze über 100m Brust. Sie startete in vier Finalen der Jahrgänge 2004 und jünger. Über 50m Freistil sicherte sie sich dort eine Bronzemedaille in neuer persönlicher Bestzeit. Maximilian Weiß (Jg.2002) erhielt Silber über 50m und 100m Freistil, 100m Lagen und 100m Schmetterling, des Weiteren Bronze über 50 und 100m Rücken und 50m Schmetterling. Saskia Nicolei (Jg.2003) holte Silber über 50m Brust und Bronze über 100m Brust. Auch sie startete im offenen Finale über 50m Brust und schlug dort mit neuer persönlicher Bestzeit an. Piet Weppler (Jg.2008) bekam eine Silbermedaille über 100m Brust und eine Bronzemedaille über 100m Freistil und Jana Vonhoff (Jg.2004) eine Bronzemedaille über 200m Rücken, zudem startete Jana im Finale der Jahrgänge 2004 und jünger über 50m Schmetterling und schlug dort mit neuer Bestzeit an.

Die Trainer Kristin Kruse und Lucas Polley waren mehr als zufrieden mit ihren Schwimmern, denn alle TuRaner beendeten den langen Wettkampf mit Medaillen und persönlichen Bestzeiten.

# CDU setzt L821n wieder auf die Tagesordnung: „Die Bagger hätten schon längst anrollen können“

Seit über 35 Jahren wird über die L821n diskutiert und gestritten. Jetzt will die Bergkamener CDU-Fraktion den Bau der Ortsumgehung für Oberaden und Weddinghofen auf die Tagesordnung setzen – und zwar am 14. Dezember im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Aufforderung zum Bau der L 821n an der Kampstraße in Weddinghofen.

„Die Bagger hätten für die L821n schon längst anrollen können“, ärgert sich Bauausschussvorsitzender Marco Morten Pufke. Denn 2015 wollte der RVR dieses Straßenneubauprojekt zwischen der Lünener Straße im Süden und der Erich-Ollenhauer-Straße im Norden auf die Ausbaubauliste des Landes NRW für 2016 setzen. Doch vorher winkte das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen ab. Es verwies auf die hohen Kosten und auf das Signal aus Bergkamen, dass die Schul- und die Jahnstraße auf anderen Wegen entlastet werden könnten. In einem gemeinsamen Antrag forderten SPD und Grüne die

Bergkamener Verwaltung auf, ein entsprechendes Konzept anzufertigen, weil ihrer Auffassung nach das Land die L821n nicht bauen werde.

Knackpunkt dieses Konzepts war, dass die zu dem Zeitpunkt vorliegenden offiziellen Zahlen von Straßen NRW eine rückläufige Verkehrsbelastung für die beiden Ortszufahrten dokumentierten. Das wollte die CDU nicht glauben und forderten im Frühjahr 2016 eine erneute Verkehrszählung durch die Stadt.

Diesen Antrag legte die CDU-Fraktion auf Eis, weil es in diesem Jahr eine aktuelle Verkehrszählung durch Straßen NRW geben sollte. Die Ergebnisse liegen nach den Pufkes Kenntnis inzwischen bei der Bezirksregierung vor, sind aber noch nicht bis zum Bergkamener Rathaus gelangt.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr will die CDU den zuständigen 1. Beigeordneten Dr. Hans-Joachim Peter auffordern, sich umgehend die Zahlen der Verkehrszählung zu besorgen. Sei dies nicht möglich, werde die Fraktion ihren Antrag aus dem Frühjahr dieses Jahres wiederaufleben lassen, eine eigene Verkehrszählung durchzuführen, kündigte Pufke an.

Er rechnet fest damit, die aktuelle Verkehrszählung die Forderung der CDU nach Bau der L821n untermauern wird.“

---

# Landesweite Aktion der Polizei: Drei Festnahmen in einem Bergkamener

# Asylbewerberheim

Steigende Fallzahlen bei der Eigentumskriminalität, insbesondere bei Wohnungseinbrüchen, haben im Oktober zur Unterzeichnung der „Aachener Erklärung“ geführt. Die angrenzenden Länder Belgien und Niederlande, das Bundesinnenministerium sowie die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Nordrheinwestfalen haben darin ihre vertiefte Zusammenarbeit zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Eigentumskriminalität erklärt. Ihr Ziel ist es, organisierten, mobilen Banden durch gemeinsame Maßnahmen das Handwerk zu legen.

An dem in diesem Sinne landesweit am Dienstag durchgeführten Fahndungs-und Kontrolltag überprüfte die Kreispolizeibehörde Unna, unterstützt von Beamten der Bereitschaftspolizei, dem Zoll, dem Kreisausländeramt und dem Sozialamt in der Zeit von 8 bis 16 Uhr insgesamt 425 Fahrzeuge und 253 Personen.

Im Schwerte und in Unna wurden an zwei Kontrollstellen gemeinsam mit dem Zoll Fahrzeug- und Personenkontrollen durchgeführt. Hierbei ging es auch um die Feststellung und Verfolgung von verkehrsrechtlichen Verstößen. An der Kontrollstelle in Schwerte wurde einem Fahrzeugführer eine Blutprobe entnommen, weil er im Verdacht steht, unter Einfluss von Betäubungsmitteln gefahren zu sein. Auch ein Drogenspürhund kam hier zum Einsatz, konnte aber keine Betäubungsmittel auffinden.

In einer gemeinsamen Kontrolle mit dem Ausländeramt und dem Sozialamt wurden die Asylbewerberheime in Bergkamen, Erich-Ollenhauer-Straße überprüft. Hier wurden drei Personen

festgenommen, die im Verdacht des illegalen Aufenthaltes stehen. Ohne Besonderheiten verlief eine Überprüfung des Asylbewerberheims in Werne, Kardinal-von-Galen-Straße.

Ein weiterer Schwerpunkt der Fahndungs- und Kontrollaktion war die Präsenz in Wohngebieten und auf Märkten in Unna, Bönen, Kamen, Schwerte und Werne. Auch Treffpunkte der örtlichen Drogenszene lagen im Fokus der Beamten.

Insgesamt fertigten die eingesetzten Kräfte 13 Ordnungswidrigkeitenanzeigen und drei Strafanzeigen.

---

# Bergkamener Arbeitslosenquote im November wieder unter 10 Prozent

Seit langer Zeit ist im November die Arbeitslosenquote für die Stadt Bergkamen unter die 10-Prozent-Marke gesunken. Nach Mitteilung der Agentur für Arbeit sind jetzt 2.531 Bergkamenerinnen und Bergkamener als arbeitslos gemeldet. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 9,9 Prozent. Im Oktober waren es noch 2641 (10,3) Prozent. In absoluten Zahlen gab es in Bergkamen mit 110 den stärksten Rückgang der Arbeitslosigkeit unter den Städten des Kreises Unna.

Ähnlich positiv ist die Entwicklung im Kreis Unna. Die Zahl der Arbeitslosen sank im Kreis Unna um 451 Personen (-2,7 Prozent) auf 16.406 Arbeitslose. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 5,0 Prozent (-858 Arbeitslose) zurück. Die Arbeitslosenquote beträgt im Berichtsmonat 7,8 Prozent und damit 0,3 Punkte weniger als im Oktober.

*Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm, bilanziert: „Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna hat auch im November Stabilität bewiesen und für Menschen aller Personengruppen, für viele neue Beschäftigungsmöglichkeiten gesorgt. Auch der Vergleich zum Vorjahr fällt positiv aus und belegt die Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes. Besonders erfreulich ist der Rückgang der Jugend- und der Langzeitarbeitslosigkeit.“*

**Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises**

Die Arbeitslosigkeit sank in allen Kommunen im Kreis Unna. Dabei war der prozentual stärkste Rückgang in Schwerte (-6,5 Prozent bzw. 105 auf 1.508). Danach folgen Bergkamen (-4,2 Prozent bzw. 110 auf 2.531), Holzwickede (-3,9 Prozent bzw. 21 auf 522), Fröndenberg (-2,4 Prozent bzw. 17 auf 632), Werne (-2,2 Prozent bzw. 21 auf 945), Lünen (-2,1 Prozent bzw. 103 auf 4.785), Kamen (-1,7 Prozent bzw. 34 auf 1.912), Unna (-1,6 Prozent bzw. 34 auf 2.039), Selm (-0,5 Prozent bzw. vier auf 818) und Bönen (-0,3 Prozent bzw. zwei auf 667).

**Geflüchtete Menschen am Arbeitsmarkt**

Im Vergleich zum Vormonat sank im November die Zahl der arbeitslosen geflüchteten Menschen im Kreis Unna um 30 Personen auf 891 Menschen. Damit waren im Berichtsmonat 5,4 Prozent aller Arbeitslosen im Kreis Unna Personen Flüchtlinge.

Die größte Gruppe bildeten 475 Menschen mit syrischer Staatsangehörigkeit, gefolgt von 60 irakischen Staatsbürgern und 49 Afghaninnen und Afghanen. 98 Arbeitslose der arbeitslosen Geflüchteten kamen aus dem Balkan. 602 (67,6 Prozent) der geflüchteten Menschen im Kreis Unna waren Männer, 289 (32,4 Prozent) Frauen. Als arbeitsuchend waren im November 2.092 geflüchtete Menschen gemeldet. Das waren 591 mehr als im Monat zuvor. Viele von ihnen belegen derzeit ein Programm zur beruflichen Eingliederung.

Die geflüchteten Menschen sind im Durchschnitt jung. 168 Arbeitslose aus dem Kontext der Fluchtmigration (18,9 Prozent) sind zwischen 15 und 25 Jahren alt, 302 Menschen (33,9 Prozent) zwischen 25 und 35 Jahren. Zwischen 35 und 45 Jahren sind 226 Menschen (25,4 Prozent).

---

# Lippeverbandsversammlung stellt in der Kamener Stadthalle wichtige Weichen für 2017

Die diesjährige Verbandsversammlung des Lippeverbandes findet am Mittwoch, 7. Dezember, in Kamen statt. Dabei geht es nicht nur um die Beschlussfassung über den 212,7 Mio. Euro „schweren“ Wirtschaftsplan 2017, der zu drei Vierteln aus den Verbandsbeiträgen von Kommunen und Mitgliedsunternehmen finanziert wird.  Als Gast wird NRW-Umweltminister Johannes Remmel die Versammlung eröffnen.

Zum Einzeugsgebiet der Seseke (Hier im Süden von Oberaden an der Stadtgrenze zu Lünen) gehört auch der Oberlauf der Körne, die auf Dortmundergebiet im nächsten Jahr ebenfalls renaturiert wird.

Der Vorstand wird u. a. über das Lippeprogramm berichten, das neben den schon bekannten Projekten – neue Lippemündung bei Wesel, HaLiMa und Lippe-Renaturierung Haus Vogelsang – weitere Vorhaben und Planungen umfasst.  Noch zum Einzugsgebiet der Seseke gehören die Oberläufe der Körne auf Dortmunder Stadtgebiet, die mittlerweile abwasserfrei sind. 2017 soll dort an allen Gewässern die naturnahe Umgestaltung beginnen.

In Voerde und Marl steht die Modernisierung und Erweiterung von Kläranlagen an. Insgesamt wendet der Lippeverband in Zukunft deutlich mehr Mittel auf als bisher, um seine Abwasserbehandlungsanlagen, Pumpwerke und Deiche auf einem modernen Stand zu halten.

# Jessie Gordon / Australien singt beim nächsten Sparkassen Grand Jam

Die australische Jazz- und Bluessängerin Jessie Gordon ist Gast des nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 7. Dezember, ab 20 Uhr im Almrausch (ehem. Haus Schmülling) an der Landwehrstraße in Bergkamen-Overberge.

Jessie Gordon

Jessie Gordon hat schon viele Auszeichnungen gewonnen. Mit sechzehn Jahren begann sie ihre Karriere und hat seitdem in allen vorstellbaren Konstellationen gespielt, vom Jazz Duo bis zur Big Band.

„Die Sängerin Jessie Gordon ist hervorragend, ihr Gesang trifft den Stil der Zeit. Sie interpretiert jeden Song mit Charisma und Charme“, schreibt die Zeitschrift „Out“ in ihrer Heimatstadt Perth. Die Musikerin gewann bereits fünf Fringe Musical und Cabaret Awards und ihre Shows wurden für sechs Awards nominiert! Jessie Gordon tourte in verschiedenen Formationen in Australien, Singapur, Frankreich, Spanien und Deutschland. Mit ihrer Passion für den Swing überzeugte sie bereits beim GRAND JAM Konzert zusammen mit dem Trompeter Adam Hall.

Tickets erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Eine weitere Kartenvorverkaufsstelle ist die Sparkasse

Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2, Bergkamen und die Gaststätte Almrausch / Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, 59192 Bergkamen-Overberge.

**Ticket-Preise Grand Jam Konzerte:**

Vorverkauf (VVK): 14,- € (ermäßigt 11,- €).

**Der Vorverkauf endet am Montag, 05.12.2016 um 12.00 Uhr**!

Abendkasse (AK): 16,- € (ermäßigt 13,- €)

---

# Trotz aller Schwierigkeiten soll die Partnerschaft mit Silifke in der Türkei gepflegt und ausgebaut werden

Zurzeit hält sich eine kleine Delegation aus der türkischen Partnerstadt Silifke in Bergkamen auf. Das freut Bürgermeister Roland Schäfer und die zuständigen Mitarbeiter der Stadt Bergkamen besonders. Aufgrund der bekannten Situation in der Türkei waren vorher diverse Besuchsvorhaben gescheitert. „Mit viel Geduld und Durchhaltevermögen ist es unseren türkischen Freunden trotz aller Schwierigkeiten schließlich gelungen, Bergkamen noch im Jubiläumsjahr einen Besuch abzustatten“, so die Partnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft.

Bürgermeister Roland Schäfer und Thomas Hartl mit der kleinen Delegation aus Silifke auf dem „Platz von Tasucu“. Tasucu ist heute ein Stadtteil von Silifke.

Der Kulturbeauftragte Üstün Zayim sowie der Leiter des Bürgermeisterbüros Cengiz Gümüş reisten bereits in der vergangenen Woche an. Schwerpunkt ihres Aufenthaltes ist der Austausch auf Verwaltungsebene sowie eine mögliche Ausweitung der Partnerschaft im kulturellen Bereich.

Besuch der türkischen Delegation im Römerpark – hier mit Museumsleiter Mark Schrader in „Dienstkleidung“. Auch die Partnerstadt Silifke hat

eine römische Vergangenheit.

Neben der Zusammenkunft auf Arbeitsebene und der inhaltlichen Schaffung von möglichen Synergien gehört auch das touristische Kennenlernen der Partnerstadt Bergkamen und der Region zum Programm. Aber bereits vor dem Ende des Besuches steht auf beiden Seiten fest, dass die Städtepartnerschaft zwischen Bergkamen und der türkischen Stadt Silifke trotz der Komplikationen weiter gepflegt und gefestigt werden soll.

Die letzte Maßnahme des Bergkamener Partnerschaftsprogramms im Ausland war der Besuch des Weinmarkts der Partnerstadt Gennevilliers in Frankreich, der in der Zeit vom 18. bis 20. November 2016 durchgeführt wurde.

Die Bergkamener, die mit einer 8-köpfigen Delegation – angeführt vom Amtsleiter Zentrale Dienste Thomas Hartl und der Städtepartnerschaftsbeauftragten Angelika Joormann-Luft – in die Nähe von Paris gereist waren, präsentierten dieses Mal deutsche Weine.

Eine kleine, aber feine Auswahl an deutschen Weinen wurde zum Probieren und Verkauf angeboten. Überzeugt von der deutschen Qualität, fand der Wein großen Absatz. Gleichzeitig wurde der Besuch genutzt, um die gemeinsam ausgearbeiteten Projekte für das kommende Jahr abschließend zu besprechen.

Die letzte Begegnung in Bergkamen, die Bürgermeister Roland Schäfer sowie die zuständigen Mitarbeiter der Stadt Bergkamen besonders freut, ist der Besuch einer kleinen Delegation aus der türkischen Partnerstadt Silifke.

Aufgrund der bekannten Situation in der Türkei waren diverse Besuchsvorhaben gescheitert. Mit viel Geduld und

Durchhaltevermögen ist es unseren türkischen Freunden trotz aller Schwierigkeiten schließlich gelungen, Bergkamen noch im Jubiläumsjahr einen Besuch abzustatten.

Der Kulturbeauftragte Üstün Zayim sowie der Leiter des Bürgermeisterbüros Cengiz Gümüş reisten bereits in der letzten Woche an. Schwerpunkt ihres Aufenthaltes ist der Austausch auf Verwaltungsebene sowie eine mögliche Ausweitung der Partnerschaft im kulturellen Bereich.

Neben der Zusammenkunft auf Arbeitsebene und der inhaltlichen Schaffung von möglichen Synergien gehört auch das touristische Kennenlernen der Partnerstadt Bergkamen und der Region zum Programm.

Aber bereits vor dem Ende des Besuches steht auf beiden Seiten fest, dass die Städtepartnerschaft zwischen Bergkamen und der türkischen Stadt Silifke trotz der Komplikationen weiter gepflegt und gefestigt werden soll.